

Geschäftsanbahnung in den VAE

Erfahrungen und Empfehlungen
beim Aufbau einer Niederlassung in Dubai
am Beispiel der

decon

Deutsche Energie-Consult GmbH

Geschäftsanbahnung in den VAE

1. In eigener Sache

decon Deutsche Energie-Consult GmbH:

- Ingenieurbüro
- Beraten, Planen und Bauüberwachung
- Technische Ausrüstung
- Infrastruktur
- Gebäudemanagement
- 26 Mitarbeiter
- Hauptsitz in Dresden
- Büros in Berlin und Dubai

Referent:

Walid Akra

geboren im Libanon, seit 1988 in Deutschland lebend

Berufliche Qualifikation:

Diplom-Ingenieur, Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung

TU Dresden 1974 bis 1979

2. Marktsituation und zukünftige Entwicklung der deutschen Ingenieurleistungen

Die aktuelle und zukünftige Marktlage in Deutschland zwingt jeden Unternehmer über verschiedene Möglichkeiten einer Begegnung mit dieser Situation nachzudenken.

Mögliche Auswege aus der Situation:

- neue kreative Dienstleistungen
- Anbieten von Komplettlösungen, kooperieren
- Beschränkung auf technisch anspruchsvolle Leistungen
(Chancen durch Qualität und Kompetenz)
- Chancen durch strategisches Marketing
 - Inland
 - Ausland



3. Im Vorfeld eines Auslandsengagements

Der Schritt über die Grenze eröffnet Chancen, aber birgt auch Risiken.

Viele offene Fragen:

- Sind Sie für eine Auslandstätigkeit gerüstet?
- Ist Ihr Personal dafür geeignet?
- Haben Sie ein Zeit- und Kostenbudget vorgesehen?
- Welche Produkte sollen angeboten werden?
- Welche Unternehmensform sollte man im Auslandsgeschäft wählen?
- Welche Auswahlkriterien?
- Wie sollte ein Erstkontakt entstehen?
- Welches Ausland?



4. Dubai:

Geschäfts- und Dienstleistungszentrum

- stabile und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen
- beste Infrastruktur, Telekommunikation
- Handelsbeziehung zu zahlungskräftigen Märkten
- Steuerfreiheit
- Keine Handelsbarrieren oder Quoten
- genereller Zollsatz 5 %
- freier, uneingeschränkter Kapitalverkehr

5. Gründung:

German Group

- Deutsche Qualität ist gefragt, anerkannt und herzlich willkommen.
- Auftraggeber wollen die gesamten Planungsleistungen aus einer Hand - nur ein Ansprechpartner.
- Drei Büros bilden die neue Gesellschaft „German Group“
als Generalplaner
 - Piske + Partner
Architekten/Stadtplanung
 - Prof. Pfeifer + Partner
Ingenieurbau/Tragwerksplanung
 - decon Deutsche Energie-Consult GmbH
TGA/Infrastruktur/FM

germangroup.net

6. Ausgangslage für deutsche Ingenieure in den VAE

- Der größte Teil der Planungsleistungen liegt in den Händen englischer, amerikanischer, kanadischer und zunehmend asiatischer Büros, die fast immer in lokalen Partnerschaften mit arabischen Büros agieren.
- Lokale Partner, Service-Agents, bieten ihre Dienste der Projekt- und Kontaktvermittlung oft zu Fixhonoraren an.
- Die meisten Häuser (Hochhäuser, Krankenhäuser, etc.) müssen nach bis zu mehr als 25-jähriger Nutzung renoviert und erneuert werden.
- Die „Deutschen Konzepte“ reichen dafür oft nicht. Internationale, interdisziplinäre Strategien sind erforderlich.
- Kulturwandel in den arabischen Golfstaaten im Rahmen der wirtschaftlichen Entwicklung (z. B. Altenpflegeheime?)

7. Geschäftstätigkeit in Dubai

Wahl der Geschäftsform und deren Gründungsprozess für Ingenieurbüro

- Local Engineering Firm (nur von lokalen natürlichen Personen)
- Associated Engineering Firm (lokal und Ausländer)
- Expert Engineering Firm (Ausländer ja, aber nur Beratung)
- Branchoffice of a Foreign Eng. Firm.

Lizensierungsprozess für German Group

- neue Gesellschaft gründen
- Rechtsanwalt in Dubai einschalten
- geforderte Unterlagen vorbereiten, übersetzen, beglaubigen lassen
- fachliche Prüfung ablegen
- Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Gesundheitscheck
- Kostenbudget vorsehen

8. Start und Durchführung der Geschäftstätigkeit

Registrierung der neuen Gesellschaft

Verantwortung des neuen GF

- Finanzwesen
- Personalwesen
- Büroorganisation
- Bearbeitung des lokalen Marktes und dessen Kunden

9. Auftraggeber erwarten das „Beste vom Besten“

- Langwierige Entscheidungszeiten, aber wenn, dann „über Nacht“. Nur die perfekte Aufstellung eines Projektteams bereits im Vorfeld einer Beauftragung gewährleistet die Wünsche des AG.
- Die Fähigkeit nach amerikanischen Standards planen und bauen zu können, wird oft auch bei deutschen Partnern als gegeben vorausgesetzt.
- Kulturelle und religiöse Besonderheiten in der Bau- und Raumgestaltung.
Man erwartet nicht nur höchste Ingenieurkunst, sondern auch Verständnis für die Kultur und Lebensweise des Landes (Beispiel: Windturm als Attrappe).

10. Vergaberegularien/Voraussetzung für Ingenieurleistungen

- Gründung einer Niederlassung
- Zusammenarbeit mit lokalen Consultants, die eine Lizenz zur Ausübung des Berufes besitzen.
- Trotz der möglichen Risiken einer Zusammenarbeit mit lokalen Partnern sind darin auch Vorteile zu sehen:
 - Beratung bei Genehmigungsfragen
 - Übernahme der rechtlichen Verantwortung für den komplizierten Genehmigungsprozess

Wer sich hier nicht auskennt und auf Kontakte erfahrener einheimischer Büros verzichtet, zahlt oft darauf.

- Leistungen entsprechen häufig einer vergleichbaren GU-Ausschreibung in Deutschland

11. Interkulturelle Kommunikation

- VAE:
 - 20 % der Bevölkerung sind Staatsbürger VAE
 - 80 % der Bevölkerung sind Gastarbeiter
- Islamische Glaubensrichtung
- In der arabischen Welt spielen:
 - Vertrauensaufbau
 - persönliche Beziehungeneine entscheidende Rolle für den wirtschaftlichen Erfolg.
- Die Zeit hat nicht den gleichen Wert wie in Deutschland.
- Die andere Kultur:
 - Ramadan – Zeit mit Einschränkungen
 - Kein Alkohol in der Öffentlichkeit
 - Tabus (Gespräche über eigene Frauen)

12. Empfehlung

- Beratungs-, Auskunft- und Organisationsdienste der AHK's/IHK's bilden ein Netzwerk, z. B.:
 - Geschäftspartnervermittlung
 - Markt- und Wirtschaftsanalyse
 - Rechts- und Investitionsberatung
- Delegationsreise
- Messen, Ausstellungen, Kongresse
- Diese strategische Ausrichtung des Unternehmens kann nur von sehr erfahrenen Mitarbeitern abgewickelt werden, die auch internationale Tätigkeiten vorweisen.
- Businessplan erstellen

13. Zusammenfassung

Der Schlüssel zum Erfolg liegt
im Einsatz der richtigen Mitarbeiter,
die den richtigen Mix an Fachwissen,
kulturelles Einfühlungsvermögen
sowie die erforderlichen Softskills mitbringen.